



<https://biz.li/2ycg>

GRÜNE STELLEN ANTRAG FÜR SOLARSTROM VON ÖFFENTLICHEN DACHFLÄCHEN

Veröffentlicht am 26.09.2017 um 11:30 von Redaktion LeineBlitz

Die Pattenser Grünen wollen die Beratung über die Dachflächennutzung zur Erzeugung von Strom voran bringen. "Mit diesem Antrag greifen wir Grünen eine Idee von Schülern der Ernst-Reuter-Schule, die im Rahmen des Projektes 'Pimp Your Town' entwickelt wurden, auf. Damit aus dieser Idee Realität wird fordern die Grünen Politik und Verwaltung auf eine mögliche Umsetzung zur prüfen, zu diskutieren und Wege zur Umsetzung aufzuzeigen", so Uwe Hammerschmidt von den Pattenser Grünen. Das Zitat "Die Sonne schickt uns keine Rechnung" (Dr. Franz Alt, 2007 im Pattenser Ratskeller) sei Motivation genug, um aus der Vision Realität werden zu lassen. Dachflächen würden sich gut eignen, um den eigenem Strombedarf zum Großteil zu decken. Zusätzlich benötigte Energie würde zugekauft, überschüssige Energie würde dabei ins öffentliche Netz



So könnte nach Ansicht der Grünen das Rathaus Auf der Burg mit Solarzellen auf dem Dach aussehen.

eingespeist oder gespeichert werden. Ob und welche Gebäudedächer sich besonders gut eignen, sollen Gespräche klären. Ebenso die Frage nach der Möglichkeit von Bürgersolaranlagen, bei der Bürger zu Stromproduzenten werden. Sandra Stets Fraktionsvorsitzende der Grünen: "Wir unterstützen jegliche Aktivitäten in diese Richtung und wünschen uns dies von allen Beteiligten, die es ernst meinen mit einer zukunftsfähigen Energieversorgung." Der Antrag der Grünen wird in dieser Woche während der Ratssitzung am Donnerstag, 28. September, von 19 Uhr an in der Aula der Ernst-Reuter-Schule, Platz St. Aubin, beraten.